STADT GEISINGEN
913.60/He

Gemeinderat
16. September 2014
Vorlage Nr. 45

TOP 4 - öffentlich

Finanzzwischenbericht 2014

Berücksichtigt wurde die Entwicklung der Finanzlage nach der Steuerschätzung vom Mai 2014 und dem Haushaltserlass für das Jahr 2015 vom 23. Juli 2014.

Haushaltsjahr 2014

Im Rahmen der Mai-Steuerschätzung wurden für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen mit einer positiveren Entwicklung bewertet. Gleichzeitig mussten der Familienlastenausgleich und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach unten korrigiert werden. Dies wurde noch einmal im Haushaltserlass für das Jahr 2015 bestätigt.

Derzeit liegt die Gewerbesteuer mit 2,39 Mio. € noch unter dem Haushaltsansatz mit 2,75 Mio. €. Da die Gewerbesteuereinnahmen erfahrungsgemäß in der zweiten Jahreshälfte noch einmal ansteigen, rechnen wir mit einer realisierbaren Gewerbesteuersumme von 2,65 Mio. €.

Gegenüber den bisher eingestellten Ansätzen der Haushaltsplanung erwarten wir in der Summe ein Mehrergebnis bei Steuern und Zuweisungen von 87.700 €.

Die verschiedenen Ausgabepositionen wurden im Rahmen des Haushaltsplans sehr knapp kalkuliert. Daher können sich bis Ende des Jahres verschiedene Mehrausgaben bei den laufenden Verwaltungs- und Betriebsausgaben ergeben.

Im Bereich der Personalkosten übertraf der Tarifabschluss mit 3%, bzw. mindestens 90 € pro Monat für die Mitarbeiter den geplanten Ansatz. Insgesamt wird es aber nicht zu einer Überschreitung der Personalkosten kommen, da im Haushalt vorgesehene Stellen teilweise erst später oder nicht mehr im laufenden Jahr besetzt werden können.

In der Gesamtschau des Verwaltungshaushaltes rechnen wir mit einer leichten Verbesserung des Ergebnisses.

Finanzplanungszeitraum 2015 – 2017

Für die Finanzplanungsjahre 2015 und 2017 ist eine weitere Verbesserung der Steuereinnahmen angekündigt. Daraus resultiert eine Verbesserung der Zuführungsrate bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes. In allen Planjahren können daher Mittel für Investitionen erwirtschaftet werden. Dennoch werden größere Investitionen auch künftig nur mit einem möglichst hohen Anteil von Fördermitteln zu schultern sein.

...

Darüber hinaus ist die Bildung von Rücklagen ist im Auge zu behalten, um unvorhergesehene Veränderungen ausgleichen zu können und um Darlehensaufnahmen zu vermeiden.

Gleichzeitig ist das Ziel des Schuldenabbaus weiter zu verfolgen.

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen der Stadt
Stand: 28.08.2014 unter Berücksichtigung Haushaltserlass 2015

1.9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

HHST	Text	Entwicklung			
		2014	2015	2016	2017
000100	Grundsteuer A	40.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
001000	Grundsteuer B	690.000 €	650.000 €	660.000 €	670.000 €
003000	Gewerbesteuer	2.650.000 €	2.700.000 €	2.750.000 €	2.800.000 €
010000	Gde.-Anteil Einkommensteuer	2.741.000 €	2.844.000 €	2.958.000 €	3.072.000 €
012000	Gde.-Anteil Umsatzsteuer	292.000 €	304.000 €	313.000 €	325.000 €
020000	Vergnügungssteuer	9.000 €	10.000 €	11.000 €	12.000 €
022000	Hundesteuer	28.900 €	29.500 €	30.000 €	30.500 €
032000	Jagd- und Fischereipacht	66.800 €	66.800 €	66.800 €	66.800 €
041000	Schlüsselzuweisungen	1.977.000 €	2.084.000 €	2.051.000 €	2.023.000 €
091000	Ausgl. Leist.n.d. Familienleist.	222.000 €	230.000 €	237.000 €	244.000 €
	Summe Einnahmen	**8.716.700 €**	**8.957.300 €**	**9.115.800 €**	**9.282.300 €**
810000	Gewerbesteuerumlage	538.000 €	548.000 €	558.000 €	568.000 €
831000	FAG-Umlage an das Land	1.377.000 €	1.448.000 €	1.563.000 €	1.604.000 €
832000	Kreisumlage	2.140.000 €	2.186.000 €	2.279.000 €	2.262.000 €
	Summe Ausgaben	**4.055.000 €**	**4.182.000 €**	**4.400.000 €**	**4.434.000 €**
Überschuss		4.661.700 €	4.775.300 €	4.715.800 €	4.848.300 €
Überschuss Finanzplan 2014ff. bisher		4.574.000 €	4.596.890 €	4.007.780 €	4.666.670 €
	Differenz	**87.700 €**	**178.410 €**	**708.020 €**	**181.630 €**
	Zuführung FinPl.	**1.553.400 €**	**1.551.250 €**	**996.770 €**	**1.636.990 €**
Prognose für HHPL/ FinPl 2014 ff.		**1.641.100 €**	**1.729.660 €**	**1.704.790 €**	**1.818.620 €**

Geisingen, 09. September 2014

Walter Hengstler
Bürgermeister

Axel Henninger
Finanzen und Bau